

Spanisch für Anfänger

mexikanische Affäre

Von kuraiko

Prolog: Para tú amor

„Die wichtigsten Dinge lassen sich am schwersten in Worten ausdrücken. Es sind die Dinge denen du dich schämst, weil Worte sie um so vieles kleiner machen. In deinem Kopf sind sie grenzenlos, aber sobald du sie versuchst auszusprechen scheinen sie nicht größer zu sein als normale Dinge...“

Para tu amor lo tengo todo
(für deine Liebe habe ich alles)
desde mi sangre hasta la esencia de mi ser
(von meinem Blut bis hin zu dem Wesen meines Seins)
y para tú amor que es mi tesoro
(und für deine Liebe, die mein Schatz ist)
tengo mi vida toda entera a tus pies
(habe ich mein Leben vollständig zu deinen Füßen liegen)
y tengo también un corazón que late por vos
(und ich habe auch ein Herz, das nur für dich schlägt)
para tú amor no hay desperdidas
(für deine Liebe gibt es kein Verabschieden)
para tú amor yo tengo solo eternidad
(für deine Liebe gibt es nur die Ewigkeit)
y para tu amor que me ilumina
(und für deine Liebe die mich zum strahlen bringt)
tengo una luna, un arco iris y un clavel
(habe ich den Mond, einen Regenbogen und eine Nelke)
y tengo también un corazón que late por vos
(und ich habe auch ein Herz, das für dich schlägt)
Por eso yo te quiero tanto que no sé como explicar
(deshalb liebe ich dich so sehr das ich nicht weiß wie ich es erklären soll)
yo te quiero porque tu dolor es mi dolor
(ich liebe dich weil dein Schmerz auch mein Schmerz ist)
y no hay dudas que yo te quiero con el alma y con el corazón
(und es gibt keine Zweifel ich liebe dich von ganzem Herzen und mit ganzer Seele)

Meine Stimme stirbt und ich spiele die letzten Noten, drücke noch ein paar Tasten bis zum Anschlag nach unten, bringe sie noch ein letztes mal zum klingen, hebe dann

langsam meine Händen von den weißen Tasten ab und lasse sie kurz darüber schweben bevor ich sie ganz wegziehe.

Die letzten Töne verklingen mit der Zeit und die Stille nimmt den Raum Stück für Stück immer weiter für sich ein, ab und zu versucht ein vereinsamter Regentropfen der an die Scheibe trommelt sie zu verscheuchen, doch letzten Endes gewinnt sie immer die Oberhand und am Ende bleibt nur die Stille.

Wieder seufze ich,

irgendwann werde ich ihm dieses Lied sicher vorspielen, irgendwann...

zumindest hoffe ich es,

doch wahrscheinlich wird mich vorher meine Angst übermannen, Angst vor seiner Reaktion, vor Abweisung, vor nicht entgegengebrachten Gefühlen.

Wenn ich an ihn denke, dann kommt alles auf einmal wieder zurück, die ganze Geschichte die bis jetzt noch kein Ende gefunden hat, beginnt sich wieder und wieder in meinem Kopf abzuspielen, voll mit Farben, Tönen, Trauer, Freude, Wut, Hoffnung und vor allem Leben....

Es kommt mir vor als wäre alles erst gestern gewesen, dabei ist es schon zwei Monate her, seitdem alles begann und zum 100sten mal lasse ich die Erinnerung wieder meinen Kopf füllen.

Vielleicht werde ich ja diese mal eine Antwort finden wie ich weitermachen soll, und am Anfang findet man ja oft schon die beste Lösung für ein Problem...